

Aus der Mooskämper Glaskugel

Wir schreiben das Jahr 2072.

Leon, 13 Jahre alt, Schüler der gehobenen Schule in Attendorn und sitzt gerade im Geschichtsunterricht.
Der Computer surrt leise, per Video ist Leon mit seinen Mitschüler*innen verbunden.

Thema ist Brauchtum in Attendorn.

Na klar, Karneval.

Das muss wohl eine besondere Zeit gewesen sein,
als in Attendorn noch ganz anders gefeiert wurde wie heute.

Man saß zusammen in Gaststätten, eng zusammen und hakte sich ein.

Zur Musik schunkelte man. Das war so eine Art hin und her Bewegung.

Lieder wie zum Beispiel „Immer lustig und in Form sind wir in Attendorn“ wurden gesungen.

Und dann wurde natürlich auch jede Menge Bier und Wein verzehrt.

Wochen vor dem großen Fest werkten viele fleißige Leute in einer sogenannten Wagenbauhalle.

Karnevalswagen, so wurden damals die großen Festwagen genannt.

Mit großen Umzügen feierte man den Karneval.

Leons Großeltern waren mit dabei, bei der Gruppe Mooskämper.

Im Virtuellen Netz kann man noch Bilder und Berichte ansehen und im Stadtarchiv befinden sich Unterlagen.

Die Mooskämper Wagenbauer verfügen über eine gut gehütete Chronik.

1973, also vor 99 Jahren wurde die Gruppe gegründet.

Jahr für Jahr bauten fleißige Wagenbauer die Motivwagen. Lustige Themen wurden gebaut.

Sei es die Biene Maja, die keine Wirtschaftskrise

sah oder eine Schnecke, die ein ganzes Industriegebiet verhindern wollte.

Es muss eine tolle Zeit gewesen sein, vermutet Leon und berichtet davon seiner Schulklasse.

Aber auch nicht so schöne Zeiten gab es.

In den Jahren 2021 und 2022 gab es damals keinen Karneval.

Eine leere Wagenbauhalle, kein Kostümball, kein Karnevalszug. Einfach trostlos, so ohne Karneval.

Aber dann ging es aufwärts.

Schon im Jahr darauf 2023 feierten die Mooskämper ihr fünfzig jähriges Jubiläum.

Ein prächtiger Jubiläumswagen fuhr durch Kattfilleria, wie Attendorn damals genannt wurde.

Ein gigantischer Kostümball wurde gefeiert.

Und die Mooskämper Wagenbauer feierten ihr fünfzig jähriges Bestehen.

Und so ging es weiter und weiter bis heute.

Liebe Karnevalsfreunde,

auch wenn es in diesem Jahr kein Karnevalsfest geben wird, kein Kostümball und kein Wagenbau,
so soll uns nichts davon abhalten mit frohem Lachen die tollen Tage zu begehen.

Im Kleinen, mit Pappnase und düllem Hut, machen wir das Beste draus.

Denn wie heißt es doch so schön:

„ Und sind die Zeiten noch so schlecht, die Narretei dreht sich erst recht!“

Die Mooskämper Wagenbauer wünschen allen Närrinnen und Narren von nah und fern alles Gute.

Mit Gesundheit und frohem Mute geht es dann in die kommende Session

Getreu dem alten Narrengest, der besagt:

So lange die Bigge noch Wasser hat,
Solang noch die Wälle umgeben die Stadt,
solang noch ein Stein auf dem anderen Steht,
der Karneval in Attendorn nicht unter geht.

3-fach Kattfiller

EUER VORSTAND

